

Alexander Stankovski

Courante

für Violine solo

LEGENDE



Viertelton höher/tiefer



natürliche Flageolette: falls die Dauer einer Note nicht durch den Notenkopf notiert werden kann, ist sie in Klammern darüber notiert



Übergang vom gegriffenen zum Flageoletton

Das Stück ist als eine einzige vielfältig artikulierte Linie vom Anfang bis zum Schluss gedacht. Dementsprechend muss darauf geachtet werden, dass der Spannungsbogen auch in den bis zur Mitte des Stückes verstärkt auftretenden Pausen nie abrisst.

Wenn nicht durch Artikulationszeichen ($\cdot \succ$) anders angezeigt, sollen die einzelnen Töne quasi legato miteinander verbunden werden, auch wenn sie nicht auf einen Bogen gespielt werden.

Änderungen der Dynamik, die nicht mit crescendo bzw. decrescendo-Gabeln verbunden sind, folgen immer *subito* aufeinander.

Crescendi und decrescendi immer möglichst gleichmäßig über die gesamte angegebene Dauer verteilen.

Vorzeichen gelten prinzipiell für einen ganzen Takt. Zusätzliche Vorzeichen dienen der Lesehilfe.

Tremoli unabhängig von Tempo immer so dicht wie möglich.

Dauer: ca. 10 Minuten

Courante

für E. K.

Alexander Stankovski 2003, rev. 2016

♩ = 118

Sehr hastig und überstürzt

Violine

ff mf pp ff f pp mf ff mf pp f

ff mf pp f pp mf ff pp f pp ff

pp < f pp f mf pp f pp < mf ff pp

f pp < mf ff mf pp f pp mf ff

pp f pp mf ff pp f pp ff

♩ = 112

mf pp f pp f pp f

pp ff p f pp mf ff pp

© Copyright 2016 by Alexander Stankovski

Unauthorized duplication of this document or parts of it is prohibited by Austrian and International Copyright Law

shop.musicaustria.at authorized free sample copy